

Wiesbadener Tagblatt.

No. 290.

Montag den 10. December

1866.

An die Leser des Tagblatts!

Um dem falschen Gerüchte — „daß das seit 14 Jahren in meinem Verlage erscheinende „**Wiesbadener Tagblatt**“ mit dem 1. Januar 1867 aufhören oder in andere Hände übergehen würde“ — zu begegnen, bringe ich hiermit zur Kenntniß des verehrlichen Publikums, daß ich der alleinige Gründer und Besitzer des „**Wiesbadener Tagblatts**“ bin, daß dasselbe zum Kreisamtsblatt erwählt, auch ferner alle amtlichen, sowie städtischen Publikationen, Erlasse &c. bringen und **nach wie vor in unveränderter Weise in meinem Verlage fort-erscheinen wird.**

Aug. Schellenberg.

Ausschreiben.

Die Wahl von drei Mitgliedern des Amtsbezirksraths betr.
Diese Wahl findet Donnerstag den 13. d. M. Morgens 8 Uhr in dem Saale des Rathhauses dahier statt.

Es wird dieses zur Vermeidung von Irrthümern nochmals zur Kenntniß der Wahlmänner gebracht.

Wiesbaden, den 8. December 1866.

Königl. Verwaltungs-Amt.
Rath.

Bekanntmachung.

Dienstag den 11. December d. J. Vormittags 10 Uhr werden sieben zur Concursmasse des Friedrich Michael Lehr von Schierstein gehörige Grundstücke in dem Rathhause daselbst zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 5. November 1866.

Königl. Landoberschultheiserei.

311

Snell.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Jacob Bles zu Wiesbaden ist der Concurs-Proceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 27. December d. J. Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 24. November 1866.

Königliches Justiz-Amt.

277

Fäßbender.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Carl Schipper zu Diebrich ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 20. December d. J. Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 17. November 1866.

Königliches Justiz-Amt.

277

Faßbender.

Verein zur Verpflegung erkrankter Dienstboten und Gewerbsgehülfen.

Der Verein zur Verpflegung erkrankter Dienstboten und Gewerbsgehülfen besteht auch für das Jahr 1867 fort, welches mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß diejenigen Bewohner der hiesigen Stadtgemeinde, welche diesem Vereine beizutreten, oder diejenigen seitherigen Subscribenten, welche auszutreten gesonnen sein sollten, ersucht werden, bis zum 15. December d. J. davon Anzeige bei der Verwaltung des Hospitals zu machen. Im Falle keine Erklärung erfolgt, wird die bisherige Subscription als für das Jahr 1867 fortbestehend angesehen.

Die Statuten des Vereins sind bei der Hospitalverwaltung unentgeltlich zu haben, und erfolgt die Erhebung des Jahresbeitrags mit Neujahr.

Wiesbaden, den 3. November 1866.

Königliche Hospital-Commission.

Dr. Haas.

Bekanntmachung.

Nachdem der „Allgemeine Kalender für Nassau“ für das Jahr 1867 erschienen ist, werden die hiesigen Einwohner unter Verweisung auf das landesherrliche Edict vom 28. Juni 1806, wonach jede Familie zur Anschaffung desselben verbunden ist, aufgefordert, die Kalender gegen Entrichtung des bekannten Preises auf dem Rathhause abzuholen.

Wiesbaden, den 23. November 1866.

Der Bürgermeister.

Johann Fischer.

Bekanntmachung.

Die Ersatzwahlen für den Gemeinderath und Bürgerausschuß betreffend.

Da in Gemäßheit des Gemeindeverwaltungsgesetzes vom 26. Juli 1854 am Schlusse jeden Jahres sowohl ein Drittel der Mitglieder des Gemeinderathes, als auch ein Drittel der Mitglieder des Bürgerausschusses aus dem Amte austreten, und zwar am Schlusse dieses Jahres die in der dritten Abtheilung der Wähler gewählten Mitglieder benannter Körperschaften, so ist Termin zur Vornahme der erforderlichen Ersatzwahlen auf Montag den 10. December d. J. Vormittags 9 Uhr bestimmt worden, und werden demgemäß alle Wahlberechtigten der dritten Abtheilung hiesiger Stadt andurch eingeladen, sich in dem besagten Wahltermine in dem Rathhause zu versammeln.

Jeder Wahlberechtigte ist verpflichtet, bei der Wahl der Gemeinderathsmitglieder (Gemeindevorsteher) zu erscheinen, und werden alle diejenigen, welche nicht erscheinen, mit einer Ordnungsstrafe von je Einem Gulden belegt, sofern sie nicht durch Krankheit oder Abwesenheit am Erscheinen verhindert waren und dies auf glaubhafte Weise darthun können.

Zur Nachricht wird weiter bemerkt, daß zur dritten Wahlabtheilung alle

diejenigen hiesigen wahlberechtigten Bürger und pensionirten Hof-, Militär- und Civildiener gehören, die in simplio einen Steuerbetrag (Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer zusammengerechnet) von 4 fl. 59 kr. 3 hll. und weniger zu entrichten haben.

Das Verzeichniß sämmtlicher Wahlberechtigten dieser Abtheilung liegt von heute an 8 Tage lang zu Jedermanns Einsicht auf dem Rathhause offen und können während dieser Frist etwaige Reclamationen gegen dessen Richtigkeit bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die am Schlusse dieses Jahres austretenden Gemeinderaths- und Bürger-Ausschußmitglieder sind:

1) die Gemeindevorsteher: Herren Kaufmann Anton Burkart, Rentner Franz Caspar Nathan, Rentner Dr. Wilhelm Schirm und Graveur Christian Zolmann;

2) die Bürgerschaftsmitglieder: Herren Tagezirer Wilhelm Bechel, Landwirth Heinrich Born, Kaufmann Adam Brunnenwasser, Tüncher Johann Burkart, Rentner Wilhelm Enders, Tüncher Philipp Erkel, Metzger Martin Hees, Rechtspracticant Adolph Heymann, Rentner Gottfried Jäger, Oberlehrer Georg Lang, Gürtler Albert Lorenz, Rappennacher Johann Peter Maurer, Schlosser Wilhelm Meinecke, Kaufmann Friedrich August Ritter, Steinhauer Carl Roth, Schreiner Michael Ruppert, Bäcker Jacob Sauereffig, Maurer Daniel Michael Schlink, Kaufmann Reinhard Schmitt, Tüncher Philipp Schramm, Müller Johann Baptist Wagemann und Oberlehrer Jacob Welker.

Wiesbaden, den 23. November 1866.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Holzversteigerung.

Freitag den 14. December l. J., Morgens 10 Uhr anfangend, werden in dem hiesigen Gemeindewald Distrikt Graurod, 2. Theil:

- 1) 17 Stück eichene Bau- und Werthholzstämmen, 70 bis 172 Cubikfuß haltend,
- 2) 6 Klafter Eichenholz,
- 3) 500 Stück eichene Wellen,
- 4) 5 1/2 Klafter eichen Stockholz

öffentlich versteigert.

Doßheim, den 7. December 1866.

Der Bürgermeister.

99

Wintermeyer.

Bekanntmachung.

Montag den 10. December l. J. Nachmittags 3 Uhr sollen justizamtl. Auftrags zufolge in hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- 1) eine photographische Maschine,
- 2) ein Canape, zwei Kleiderschränke, zwei Commoden und ein Spiegel,
- 3) ein Kleiderschrank und ein Canape,
- 4) zwei Faß Wein

versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. December 1866.

Der Gerichtsvollzieher.

Fassel.

Bekanntmachung.

Montag den 10. December l. J. Nachmittags 3 Uhr sollen zufolge Auftrags Königl. Justiz-Amts dahier in hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- 1) eine Commode,
- 2) drei vollständige Betten, drei Schränke, drei Canapes, drei Commode und ein Oelgemälde

versteigert werden.

Wiesbaden, den 5. December 1866.

Der Gerichtsvollzieher.

Popp.

Notizen.

Heute Montag den 10. December, Vormittags 9 Uhr:
Mobilienversteigerung der Philipp Köllsch Eheleute, in dem Hause Taunus-
straße 43. (S. Tgbl. 289.)

Nachmittags 3 Uhr:

Hausversteigerung des Karl Georg Sachs und der Wilhelmine Weimer, in
dem Rathhause dahier. (S. Tgbl. 288.)

Hausversteigerung der Nathan Heß Erben, in dem Rathhause dahier. (Siehe
Tgbl. 289.)

Englische Vorlesungen.

Der englische Geistliche dahier beabsichtigt in dem großen Saale des
„Eölnischen Hofes“ einige Vorlesungen in englischer Sprache
zu geben, deren erste Montag den 10. December stattfinden wird.

Eintrittskarten zu haben bei Herrn Bouffier, Mauergasse 2, in den
sämmlichen hiesigen Buchhandlungen und an der Kasse.

Einzelne Karten zu 18 fr., Familienkarten für 5 Personen 36 fr.

(Der Ertrag wird nach Abzug der Kosten für das Local zur
Christbescherung für Arme dieser Stadt verwendet.)

Erste Vorlesung: Macbeth von Shakespeare.

18964

Schwarze Herrnhalsbinden

von 24 fr. an, seidne und wollne Cachenez für Herrn und Damen, das
Neueste in Damenbindchen in größter Auswahl bei

19446

G. Wallenfels, Langgasse 33.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem verehrlichen Publikum, sowie Freunden und Bekannten die ergebene
Anzeige, daß ich unter dem Heutigen ein **Caffee-Restaurant** eröffnet
habe. Bei Verabreichung von reinen preiswürdigen Weinen, sowie vorzüg-
lichem **Erlanger Bier** und guten **Speisen** ladet zu recht zahlreichem Besuche
ergebenst ein

Wiesbaden, den 6. December 1866.

19268

Herm. Schirmer.

Glace-Handschuhe

für 48 fr. farbig, sowie 1 fl., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 24 fr. bis 2 fl. hell, dunkel,
schwarz und weiß in allen Nummern vorrätig bei

19449

G. Wallenfels, Langgasse 33.

19332

Muhrkohlen.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit einer Ladung bester
Fettischrottkohlen in Viebrich liege und dieselben zu 1 fl. 30 fr. per Malter
verkaufe.

Joh. Acker von Estville.

Ausgesetzt

eine große Parthie Kleiderstoffe zu außergewöhnlich billigen
Preisen. **Bernh. Jonas**, Langgasse 25. 19235

Ein neues Landhaus, ganz nahe am Curhaus, ist gegen kleine Anzahlung
mit langen Zahlungs-Zielen billig zu verkaufen. Näheres Exped. 19457

Verein für Naturkunde.

Sonntag den 16. December 11 Uhr Vormittags findet die diesjährige **General-Versammlung des Vereins für Naturkunde im Museumsaal** statt. — Nichtmitglieder können eingeführt werden. **Der Vorstand.**

Wahl-Versammlung.

Zur Besprechung über die Wahl von drei Mitgliedern des Bezirksraths laden wir die Wahlmänner des Amtsbezirks Wiesbaden auf

Dienstag den 11. December d. J., Nachmittags 4 Uhr,
in den Saal des Herrn **G. L. Kimmel** (Kirchgasse 8) hierdurch ein.

Wiesbaden, den 8. December 1866.

F. C. Nathan. G. Hahn.

H. Thon. C. Glaser. C. Scholz.

Fr. Schenck. Dr. Braun.

19478

Armen-Augenheilanstalt.

Die Lieferungen von Fleisch, Fett, Brod und Colonialwaaren, wie Kaffee, Reis, Gerste, Gries, Nudeln, Sago &c., sollen für das Jahr 1867 an den Wenigstnehmenden vergeben werden. Offerten sind an den Unterzeichneten bis zum 15. December schriftlich einzusenden.

Wiesbaden, den 6. December 1866. **Der Verwalter der Anstalt.**

349

W. Bausch.

Brauerei Kloster Clarenthal.

Von heute an nehme ich ausgezeichnetes Bier in Zapf und versende dasselbe an Wirthe und Private in größeren und kleineren Gebinden.

Bestellungen bitte ich an mich oder Hrn. Seilermeister Erkel, Michelsberg, zu machen. **Georg Thon. 19395**

Zur Christbescherung im Rettungshause sind bis jetzt eingegangen:
1) bei Herrn Kirchenrath Eibach von Frau Geh. Rath Seebode 1 fl. 45 fr.;
von Herrn Landesbischof Dr. Wilhelmi 1 fl. 45 fr.; 2) bei dem Unterzeichneten von Fr. Gräfin v. Nechtern 5 fl.; Fr. A. J. 7 fl.; Herrn E. Geiß von Nordenstadt 2 fl. 30 fr.; von einer Versammlung christl. Freunde 3 fl. 26 fr. — Mit dem innigsten Danke verbinde ich den herzlichsten Wunsch, daß der Herr diese milden Gaben reichlich vergelten wolle.

128

Der Hausvater J. D. Pfeifer.

Ruhrer Ofen- u. Schmiedekohlen

von bester Qualität können wieder direct vom Schiff bezogen werden bei **Peter Koch. 19379**

Täglich frische

Lebkuchen

19375

bei Bäcker Steinhäuser, Wellritzstraße 8.

Feinste Pariser Blumen und Ball-Coiffuren zu Weihnachts-Geschenken

verkaufe zu ganz billigen Preisen.

D. Brandt, Goldgasse 5. 19387

Chocolade

aus der Fabrik von Wittkop & Comp. in Braunschweig empfiehlt in allen Sorten **F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 16688**

Rothholz, bestes und billigstes Brennmaterial, sowohl zum Anmachen in Feuerungen jeder Art, für Oefen, sowie auch zum Gebrauche in Kochherden zur Entwicklung einer raschen intensiven Hitze, besonders für Restaurationen, Gasthäuser und Conditoreien und zum Heizen namentlich für Porzellanöfen.

Um von den vorzüglichsten Eigenschaften des Rothholzes beim Heizen von Oefen den größtmöglichen Vortheil zu ziehen, ist es erforderlich, daß die Klappe oder der Schieber des Ofenrohrs beinahe, die Oeffnungen in der Feuerthüre und des Aschenfalles vollständig geschlossen sind.

Das Rothholz wird Centnerweise zu wesentlich ermäßigten Preisen abgegeben und ist zu haben in der Holz- und Steinkohlenhandlung unseres Agenten Herrn Herm. Schirmer in Wiesbaden, Bahnhofstraße 12.

Mainz.

Verein für chemische Industrie. 17715

Kindfleisch

erste Qualität per Pfund 14 fr. bei **Wiegner Baum**, Neugasse. 10626

Reichassortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verlaufen und Vermiethen.

10634

Eduard Wagner, Banggasse 31, vis-à-vis der Post.

A. Harzheim, Goldgasse 21, kauft und verkauft fortwährend getragene Herren- und Damenkleider. 12213

Für Stickereien

18673

eingerrichtete Feder- und Papparbeiten, sowie auch fertige Stickereien in schönster Auswahl empfiehlt billigst **C. Schellenberg**, Goldgasse 4.

Wiegnergasse 29

sind Harzer und Holländer Kanarienvögel zu verkaufen. 18150

Rechnungen und Wechselformulare, Eisenbahnfrachtbriefe, deutsche und französische Frachtbriefe für Fuhrleute, Anweisungen, Empfangsscheine, Declarationscheine für die Herren Bürgermeister und Forstbeamten etc. sind vorrätzig und empfiehlt

18766 **L. E. Riedel'sche Buch- u. Steindruckerei.**

Gesang- und Piano-Unterricht.

Die Unterzeichnete, im Conservatorium in Stuttgart zur Lehrerin ausgebildet, wünscht noch einige Schülerinnen. Gef. Anmeldungen wolle man bei ihr selbst, Taunusstraße 2, Parterre, oder bei Fräulein Auguste Ritter, Taunusstraße 10, machen.

18269

Emma Hohle.

Möbelhandlung Platter-Chaussee 1.

Alle Sorten Möbel in Nuß- und Eichenholz, sowie fertiges Bettwerk verkaufe ich zu den billigsten Preisen. **Fr. Haberstock.** 15989

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien

empfehl't zum Verkauf und Verleihen

88001 **A. Schellenberg**, Kirchgasse 21. 10625

Maschinen-Werkstätte von Carl Schmidt, Friedrichstraße 30.

empfiehlt sich in Aufertigung sämtlicher in das mechanische Fach einschlagende Arbeiten, als: Drehbänke, Pressen, Schrauben-Schneid-Werkzeuge (nach Whitworth's Gewinde), Bierbrauerei-Einrichtungen, landwirthschaftliche Maschinen, sämtliche Maschinen für Lithographie, Buchdruckerei und Buchbindererei, Lokomobile, sowie in der Metaldreherei und Reparaturen jeder Art etc. etc. 19407



Vortheilhafter Hausverkauf.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit oder ohne Inventar, mit großem Hofraum, Stallung, Heuboden, zweistöckigem Hintergebäude u. s. w.

Wegen seiner unvergleichlichen Lage eignet sich dasselbe zu jedem Geschäftsbetriebe und ist aus freier Hand zu verkaufen mit sofortigem Antritt. Näheres Taunusstraße 15, von 12 bis 2 Uhr Mittags. 19364

Kirchgasse 20.

Fortwährend vorzüglichen Honigluchen bei
18874

Otto Beisiegel.

Haus gesucht.

In einer gesunden Lage Wiesbaden's wird ein Haus gesucht, womöglich mit Garten, im Preise von ca. 20,000 fl. Offerten unter A. Z. besorgt die Expedition. 19334

Mehrere Schaulerpferde

sind zu verkaufen fl. Schwalbacherstraße 9.

19320

Puppenküche.

Kleine kupferne Kochgeschirre für die Puppenküche empfiehlt
19349

P. J. Fliegen, Kupferschmied, Metzgergasse 37.

Lampenschirme

in reicher Auswahl empfiehlt billigt

C. Koch, Metzgergasse 15. 19311

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 3. Nov., dem h. B. und Tapezirer Philipp Gaab eine T., N. Katharine Margarethe Johanne. — Am 8. Nov., dem Kaufmann Jakob Wilhelm Weber von Laasphe ein S., N. Christian Jakob. — Am 11. Nov., dem h. B. und Bürgermeistereigehehilfen Wilhelm Foost eine T., N. Theodore Marie. — Am 13. Nov., dem h. B. und Tapezirer Friedrich Berger eine T., N. Christiane Katharine Karoline Johanne. — Am 4. Nov., eine Tochter der Dorothea Lust von Gettenhain, N. Marie. — Am 16. Nov., dem Schuhmacher Anton Weyand von Montabaur eine T., N. Theresia. — Am 16. Nov., dem Maurer Heinrich Fest von Dombach ein S., N. Georg Anton Christian Wilhelm Karl. — Am 19. Nov., dem Zimmermann Simon Flach von Billmar ein S., N. Johann Emil. — Am 22. Nov., dem Bedienten Philipp Karl Antoni von Lausenselden eine T., N. Susanne Mathilde. — Am 28. Nov., dem Secretär am Königl. Finanz-Collegium Adam Disgen eine T., N. Louise Katharine Aloisia. — Am 28. Nov., dem Bäcker Wilhelm Steinhäuser von Kemel ein tochter Sohn. — Am 28. Nov., dem h. B. und Kaufmann Johann Baptist Wilms ein S., N. August.

Proclamiert. Der Kaufmannsbdiener Leopold König zu Bingen, ehl. led. S. des Handelsmanns Joseph König zu Niederwiesen, und Karoline Mary von Sonnenberg, ehl. l. T. des Handelsmanns Aron Mary von da. — Der Tagelöhner Anton Hermann von Niederjosbach, ehl. l. htel. S. des gew. Tagelöhners Georg Hermann das, und Katharine Wilhelmine Stoffel von Baigandshain. — Der Kohadiener Johann Ludwig Wittich von

Gettenhain, ehl. I. S. des Tagelöhners Johann Wittlich von da, und Mathilde Ottilia Fiedler von Sondersleben im Fürstenthum Dessau, ehl. I. T. des Steuereinnehmers Theodor Friedrich David Fiedler das.

Getraut. Der Lutscher Karl Schäfer von Holzhausen und Karoline Stahl von Erbenheim. — Der Lackirer Julius Bette von Dabringhausen, und Elisabeth Möbus von Lindschied. — Der Bahnhofarbeiter Wilhelm Triebert von Dornassenheim und Elisabeth Schmehl von Burg. — Der Hausknecht Johann David Peter Weber von Laufenfelden und Elisabeth Hartmann von Dombach. — Johann Friedrich Wagner zu Dorsheim, und Dorothea Lust von Hetternheim.

Gestorben. Am 29. Nov., der h. B. und Kaufmann Johann Friedrich Hartmann, alt 65 J. 10 M. 5 T. — Am 2. Dec., Margarethe, T. der Karoline Heuser, des gew. h. B. u. Schneiders Georg Barth Wwe., alt 9 M. 24 T. — Am 2. Dec., Johann Karl, des h. B. und Kaufmanns Johann Haub ehl. S., alt 2 J. 5 M. 13 T. — Am 2. Dec., Julius Johann Bernhard, des Schreiners Julius Went von Billmar ehl. S., alt 6 M. 2 T. — Am 2. Dec., Elisabeth Becker von Schwidershausen, alt 36 J. 2 M. 13 T. — Am 3. Dec., Philipp Emil, des Zieglers Christian Hammel von Billmar ehl. S., alt 8 M. 24 T. — Am 4. Dec., Alexander Heinrich, des Schreiners Anton Adam Gudenius von Striith ehl. S., alt 3 M. 12 T. — Am 5. Dec., der Butterhändler Johann Donges von Erda, alt 68 J. 10 M. 26 T. — Am 5. Dec., Katharine Henriette, des h. B. und Kaufmanns Johann Haub ehl. T., alt 11 M. 18 T. — Am 5. Dec., Mathilde, des Schuhmachers Christian Zerbe von Rambach ehl. T., alt 4 J. 4 M. 18 T. — Am 6. Dec., der Landmann Konrad Weimar von Dorfweil, alt 83 J. 5 M. 20 T. — Am 7. Dec., der Gymnasiast Paul Höfer, des Oberlehrers Philipp Peter Höfer dahier ehl. S., alt 13 J. 2 M. 1 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) Brod.
 4 Gemischbrod (halb Roggen- halb Weismehl) bei Junior 30 fr.
 3 dto. bei May 18 fr.
 1½ dto. bei Hildebrand, Marx und Schweisguth 12 fr., May 13 fr.
 4 Schwarzbrod allg. Preis (70 Bäder und Händler) 18 fr. — Bei Bruch, Bücher, Junior, Lauer, F. Machenheimer, Pfaff, Sengel und Schneider 17 fr.
 2 bro. allg. Preis 14 fr. — Bei Finger, Junior, May u. Schneider 13 fr.
 2 dto. bei Marx und Schneider 9 fr.
 4 Kornbrod bei Bruch, Lauer u. Pfaff 16 fr., May u. Wagemann 17 fr.
 Weisbrod. a) Wasserwed für 1 fr. allg. Gewicht: 5 Loth. — Bei Bruch, Hildebrand und Schweisguth 4 Loth.
 b) Milchbrod für 1 fr. allg. Gewicht: 4 Loth. — Bei Hildebrand und Schweisguth 3 Loth.

2) Mehl.
 1 Malter.
 Extraf. Vorschuss allgem. Preis 19 fl. — Bei Stritter und Theiß 19 fl. 12 fr., Wagemann 19 fl. 30 fr., Werner 20 fl. 15 fr.
 Feiner Vorschuss allg. Preis 18 fl. — Bei Theiß 18 fl. 8 fr., Werner 18 fl. 15 fr., Wagemann 18 fl. 30 fr.
 Weizenmehl allgem. Preis 17 fl. — Bei Werner 16 fl. 15 fr., Theiß 17 fl. 4 fr.
 Roggenmehl allgem. Preis 13 fl. — Bei Wagemann 12 fl., Bogler 14 fl.

3) Fleisch.
 1 Pfund.
 Ochsenfleisch allgem. Preis 19 fr. — Bei Kaumann und Satori 17 fr., Edingshausen, Hees, Hirsch und Schreibweiß 18 fr.
 Rindfleisch bei A. Bär und M. Baum 14 fr.
 Kalbfleisch allgem. Preis 16 fr. — Bei A. Bär, M. Baum, Edingshausen, Hirsch, Klas, Probst u. Nies Wwe. 14 fr., S. Cron, Gäßler, Hees, Reuter u. Satori 15 fr.
 Hammelfleisch allgem. Preis 16 fr. — Bei M. Baum, Bücher u. Edingshausen 12 fr., A. Bär, S. Cron, W. Cron, Gäßler, Kaumann, Klas, Nies Wwe., Satori, Seewald und Schäfer 14 fr.
 Schweinefleisch allg. Preis 18 fr. — Bei Satori 19 fr.
 Dörrfleisch allg. Preis 26 fr. — Bei Reuter 24 fr., Bücher, S. Cron, Kleber, R. Nies, Schlidt und Schäfer 28 fr.
 Speck allgem. Preis 32 fr. — Bei Reuter 30 fr.
 Nierenfett allgem. Preis 20 fr. — Bei Nies Wwe. u. Schäfer 18 fr.
 Schweineschmalz allg. Preis 30 fr. — Bei Nies Wwe. 24 fr., S. Cron, Hees, Klas, Reuter, Schlidt und Seewald 28 fr., Bücher, Kaumann, R. Nies, Schäfer und Schreibweiß 32 fr.
 Bratwurst allg. Preis 24 fr.
 Leber- oder Blutwurst allg. Preis 14 fr. — Bei Bücher, W. Cron u. Nicolai 16 fr.
 1 Ochsenjunge allgem. Preis 1 fl. 45 fr. — Bei Bücher 1 fl. 36 fr.

Siegen zwei Beilagen.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(Beilage zu No. 290) 10. December 1866.

Louis Krempel, Langgasse 6,
empfehlte auf bevorstehende Weihnachten sein reichhaltig assortirtes Lager von
Kinder-Spielwaaren
und vielen anderen zu Geschenken sich passenden Gegenständen. 19088



Viel zum Lachen für wenig Geld!
Schlamassel über Schlamassel!

E. Lamentirung
von An'm von unsere Leut in Frankfurt
von Willem von der Maanpik.

18908

Preis 6 kr.

Er ist da! Er ist da! Er ist da!

Der lustige Bilderkalender für 1867.

Mit mehr als 70 komischen Bildern; ferner heitere Geschichten und Anekdoten. Mit Schreibpapier durchschossen. Jedem Kalender ist ein Loos beigeheftet, wodurch der Käufer Theil nimmt an einer Verloosung von fünfzig Geldpreisen von 1 fl. bis 50 fl.

Preis 10 kr.

nur zu beziehen durch die Unterzeichnete.

Gleichzeitig empfehle ich zur bevorstehenden Festzeit ein reiches Lager in Jugendschriften, Bilderbüchern, lathol. und evang. Gebetbüchern in den einfachsten bis zu den prachtvollsten Einbänden etc.

Buchhandlung von W. Capito in Wiesbaden,
Langgasse 8a, auf dem Terrain des ehemal. Schützenhofes.



Pianoforte-Lager
von **S. Hirsch, Taunusstrasse 25.**

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 1687

Vertragene Kleider werden an- und verkauft Pöppelgasse 10. 25. Bad. 14186

Grosser Ausverkauf.

Zu den bevorstehenden Weihnachten habe, wie jedes Jahr, alle meine auf Lager habende Waare zu folgenden Preisen herabgesetzt:

Mozambique, welche 18 fr. gekostet, jetzt die Elle 12 und 14 fr.

Jaconets in allen Farben und Muster, die Elle 12 fr.

Poil de Chevre, die Elle 14 fr., in nur guter Qualität.

Chaly, in sehr schönen Muster, sonst 26 und jetzt 18 fr.

Doppelt-Lustre in allen Farben, die Elle 18 fr.

Rips und **Tybet** in allen Farben zu außergewöhnlich billigen

Preisen.

$\frac{3}{4}$ breite **Aleiderstoffe**, die sonst 36 fr. gekostet, jetzt die Elle 20 fr.

Pinsch-Woolsey, **Poppline rayé à soie**, das neueste in **Aleider-**
stoffen.

$\frac{3}{4}$ breite **Kattune**, die Elle von 15 fr. an.

$\frac{3}{4}$ breiten weißen **Bigue**, die Elle von 15 fr. an.

$\frac{3}{4}$ breite **Möbel-Kattune**, die neuesten Muster, die Elle 18 fr.

$\frac{3}{4}$ breiten weißen **Schirting**, gute Waare, die Elle von 12 fr. an.

Leinwand, die Elle von 18 fr. an, **carrierte Flanelle**, die
Elle 20 fr.

Teppichzeug, die Elle von 18 fr. an bis 1 fl. 24 fr.

Vorhangzeug, die Elle von 12 fr. an bis 1 fl.

Schwarze Moire, sonst 45 fr., jetzt 30 fr. die Elle.

Seidenzeug in schwarz und schwarz und weiß und bunt **carriert**,
der **Stab** zu 1 fl. 45 fr.

Seidene Halstüchchen, sonst 36—48 fr., jetzt 20—30 fr.

Seidene Foulards in nur neuen Mustern von 1 fl. 15 fr. an.

Abgepaßte Unterröcke von 3 fl. 30 fr. an bis zu den feinsten
mit **Cachemir-Borden**, welche 9 fl. gekostet, jetzt zu 7 fl.

Roths Cachemir-Tischdecken von 3 fl. an.

Bettvorlagen in **Blüsch** zu 4 fl., sowie

Sophavorlagen und **wollene Bettdecken**, **Blerdedecken** von
3 fl. 30 fr. an.

Ballkleider in allen Farben und Muster, das Kleid 5 fl.

Himalayen-Chales, welche 18 fl. gekostet, jetzt 12 und 14 fl.

Einzeln Leinen-Batist-Taschentücher, alle von feinsten Sorte,
das Stück zu 20 fr.

Handtücher, **Servietten** und **Tischtücher** zu sehr billigen Preisen.

Long-Chales von 6 fl. an bis zu 15 fl.

Wintermäntel und Jacken.

Anschließende Paletots, welche 18, 24 und 30 fl. gekostet, jetzt
zu 14, 20 und 24 fl.

Weite Paletots von 12 fl. an bis 20 und 24 fl.

Blüsch-Jacken von 3 fl. 30 fr. an, **Zuch-Jacken** von 4 fl.
30 fr. an.

Kinder-Paletots zu sehr billigen Preisen empfiehlt

Lazarus Firth,

Langgasse 45.

Muster werden nicht abgegeben.

17368

Ausverkauf.

Wegen Geschäftsveränderung verkaufe mein sämtliches Waaren-Lager zu bedeutend herabgesetzten Preisen und es bietet sich Gelegenheit, schöne billige Weihnachtsgeschenke zu kaufen; zur besonderen Beachtung empfehle:

eine große Auswahl Mull-Blousen mit Stickerei von 2 fl. 48 kr. bis 4 fl. 30 kr.; leinene Garnituren Kragen mit Manschetten à 30 kr. die Garnitur; leine Kragen, glatt und gestickt, à 12 u. 18 kr.; coiffirte Kragen à 9 kr. das Stück; weiße gestickte Mull-Halstücher von 24 kr. bis 1 fl. 12 kr. das Stück; Tibet-Manschetten in allen Farben von 24 bis 36 kr. das Paar; schwarze und farbige Netze von 12 bis 18 kr.; Negligé-Hauben, gestickt wie glatt garnirt, von 45 kr. bis 1 fl. 12 kr.; Nachthauben à 24 kr. das Stück; eine große Auswahl Schleier zu 12 kr., mit Schmelz 36 kr. das Stück; eine große Parthie gestickte und Cluny-Garnituren von 1 fl. 24 kr., 1 fl. 48 kr. bis 2 fl. 48 kr.; die Garnitur schwarze Guipure-Pellerine von 1 fl. bis 3 fl.; schwarze Spitzen-Chales und Mäntel von 7 fl. bis 10 fl.; breite schwarz-seidene Spitzen à 6 kr. die Elle; eine große Auswahl weiße Cluny-Spitzen und Einsätze von 3 und 4 kr. die Elle; gestickte Rock-Einsätze von 2 fl. 12 kr. an; Damen-Nachtjacken von 2 fl. 12 kr. an; Damen-Unterhosen von 1 fl. 45 kr. an; acht leinene Batist-Taschentücher à 24 kr. das Stück; acht leinene Taschentücher von 3 fl. 24 kr. bis 5 fl. das Duzend; Linon-Taschentücher (ganz Leinen) gewöhnlicher Preis 1 fl. 12 kr., verkaufe zu 36 kr. das St.; leinene Kinder-Taschentücher, in weiß und farbig, von 2 fl. an das Duzend; Kinder-Hosen von 48 kr. an; wollne Kinder-Jäckchen von 2 fl. 12 kr. an; Plüsch- und Tuch-Jäckchen von 3 fl. 30 kr. an; wollne und Cachemir-Kinder-Hütchen von 2 fl. 12 kr. bis 3 fl. 30 kr.; Kinder-Blousen in Mull und Batist von 2 fl. 30 kr. an; wollne Kapuzen von 1 fl., 2 fl. bis 3 fl.; Tarletones in allen Farben à 12 kr. die Elle; eine Parthie weißen feinen Batist à 20 kr. die Elle; Damen-Jacken in Plüsch und Tuch zu 6 fl.; eine Parthie leinene Herrn-Umlegekragen zu 1 fl. 48 kr. das Duzend ober per Stück 10 kr.; 1½ Elle breite Shirtings, gute Waare, à 13 kr. die Elle; Leinen, Tischzeug, Handtuchzeug, glatte und geduppte Mull, Nanke, Jaconet, Herrn- und Damenhemden in Leinen und Shirtings; alle Sorten Unterröcke in weiß und farbig; farbige Tibet-Blousen, sowie eine große Auswahl Tauf- und weiße Bique-Kinder-Kleidchen, sowie noch mehrere hier nicht benannte Artikel

verkaufe zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

J. B. Mayer

18501 Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38.

Eine Auswahl

echter Steinbrochen, in Silber vergoldet gefaßt, per Stück 36 fr.

19327

Carl Bonacina, neue Colonnade 34.

C. W. Deegen, Goldgasse 5,

vis-à-vis dem Graben,

empfiehlt zu Festgeschenken; geeignet eine große Auswahl Winterartikel, als: Kaputzen, Kragen, Halstücher, Seelenwärmer, Fanchons, Handschuhen (Buxin, Glace), Stauden, Shawles, Cachenez, Unterhosen und Unterjacken in Wolle und Baumwolle, Flanellhemden, wollene Strümpfe und Socken; für Kinder: Gamaschen, Jäckchen, Kleidchen und Käppchen zc.; ferner Scharps, seidene Binden, Kravatten, Foulards, leinene Garnituren, Gürtel, Netze, Corsetten, Negligé-Hauben zc.; sodann: Filzschuhe mit Filz- und Ledersohlen, Pelzschuhe und Stiefel, sowie Gummischuhe.

Portefeuille-Waaren, als: Portemonnaies, Etuis, Albums, Reiserequisiten zc.; Schmucksachen, als: Brochen und Ohrringe, Nadeln und Ketten; das Neueste in Gürtelschlösser (Gürtelband); eine schöne Auswahl Schildpatt-, Elfenbein-, Horn-, Gold- und Silberkämmen, Zahn-, Nagel- und Kleiderbürsten; Parfümerien, hauptsächlich mache aufmerksam auf acht Eau de Cologne per große Flasche 45 fr.; ferner Meerscham-Spißen und Pfeifen, Spazierstöcke, Kinderspiel- und feine Korbwaren.

Preise äusserst billig!

19322

Colporteurs

für ein neues Lieferungsnetz werden unter günstigen Bedingungen gesucht. Offerten sub E. U. 817 franco an die Annoncen-Expedition von

297

G. L. Daube & Co. in Frankfurt.

Brochen

per Stück 9, 15, 21 fr. empfiehlt

19328

Carl Bonacina, neue Colonnade 34.

Wojamentir-Arbeiten jeder Art werden angenommen und schnell besorgt
19228 bei H. Rayss, Neugasse 1a.

C. A. Mahr, Kranzplatz 1,

empfehlte auf bevorstehende Weihnachten ihr wohl assortirtes Lager angefangener und fertiger Stickerien, Portefeuilles, Cigarrenetuis, Handtuch-, Schlüssel- und Garderobehalter, Arbeits-, Fantasie-, Wischtuch-, Flaschen- und Papierkörbe jeder Art, geschnitzte Stühle und Schaukelschemel, Chinesische Matten, vor Waschtische etc. zu legen, sehr dauerhaft und in ächten Farben, alle Arten vorgezeichneter Weißwaaren, sowie die verschiedensten Luxusgegenstände zu Stickerie eingerichtet. 18984

Eine grosse Auswahl

seidner **Taschentücher, Halstücher** etc., nur aus **französischer**, sowie auch aus **echt indischer** völlig reiner Waare bestehend, deren sonstiger Preis per Stück 2, 2½, 3 — 5 fl. ist, verkaufe ich bedeutend unter dem reellen Werth und zwar von **1 fl.** an per Stück.

Aechte chinesische Damen-Halstücher, sonstiger Preis 3 fl., jetzt zu 1 fl. 15 kr. und 1 fl. 36 kr. per Stück.

18517 **J. Hertz**, Marktstrasse 13.

Annonce.

Alle in das Kurz-, Modes- und Weißwaaren-Geschäft einschlagende Artikel, Schuhe und Stiefletten, Crinolinen und Corsetten, Filzhüte, Blumen, Federn und Bänder, Parfümerie und Quincaille, sowie ein vollständiges Pak-Geschäft unter Zusicherung bester und billigster Bedienung empfiehlt **G. Rach**, Neugasse 11. 10618

Licht- und Lampenschirme

(Abats-jours)

mit Zubehör für Kerzen und Lampen aller Art empfiehlt bei reichster Auswahl in den schönsten und practischsten Mustern billigst

344

Adreas Flocker, Webergasse 17.

Karl Höngen, Sattler, Goldgasse 2,

empfehlte alle in das Sattler-Geschäft einschlagende Artikel, von dauerhafter und eleganter Arbeit, als:

Holz- und Federkoffer jeder Größe, Reise-, Geld- u. Damentaschen, Schürzen für Mädchen und Knaben, das Anfertigen von gestickten Reisetaschen, Hosenträger, Tabaksbeutel, sowie sämtliche Reit- und Fahr- Utensilien für Reiter und Herrschaften.

Auch Reparaturen aller Art werden pünktlich und billigst von mir besorgt. 18843

Gürtelbänder, Agraffen, Aufsteckkämme

in größter Auswahl und billigst bei
19445

G. Wallenfels, Langgasse 33. Ellenbogengasse No. 10. Ellenbogengasse No. 10.

Grosser Ausverkauf

in Spiel- und Federwaaren, die feinsten Portemonnaies zu 6, 9, 12 u. 18 fr., Albums zu 36 und 48 fr., zu 50 Bilder 1 fl. 24 fr., Broschen zu 12 und 18 fr., alles so schön wie noch nie dagewesen, daß sich Jeder wundern wird über die Billigkeit. Man kann mit wenig Geld das schönste Geschenk machen.
19444

Für eine bedeutende Lebensversicherungs-Gesellschaft wird unter den günstigsten Bedingungen ein thätiger Vertreter für Wiesbaden gesucht. Reflectanten wollen ihre Adresse sub M. L. 500 poste restante Frankfurt a. M. senden.
297

Carl Mahr, Uhrmacher, Kranzplatz 1,

empfehlte goldne und silberne Herrn- und Damen-Cylinderuhren, goldne und silberne Armbuhren, Pariser Wecker und Pendules, sowie Schwarzwälder Uhren unter bekannter Garantie.
19440

Der Unterzeichnete empfiehlt einen practischen Comptoir-Bandkalender mit weißem Raum zwischen den Monaten, sowohl aufgezogen als unaufgezogen, billigst. Wiederverkäufer erhalten bei Barthien Rabatt.
19427

A. Flocker, Webergasse 17.

Die gestreiften Kinder-Grinolenen sind heute angekommen.
Chr. Maurer. 19433

Soeben erschien in Berlin und traf ein in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Langgasse 27.

Dienst- und Notizkalender für Offiziere aller Wassen pro 1867.

Preis 1 fl. 48 kr.

Große Ausstellung

in deutschen und französischen Spielwaaren, so auch in Wiener und Offenbacher Federwaaren, einer großen Parthie Broschen, Ohrringen und Agraffen. Die Preise sind so niedrig gestellt, daß Jeder erstaunen wird, und es sich schon der Mühe zehnfach lohnt, die Schönheit der Waare nur zu sehen.

S. 922 neue Colonnade No. 2 und 3. 19443

Selbstgefertigte Kasten- und Polstermöbel, besonders Nähtische (auch solche, die zugleich Spieltisch sind), Sessel mit und ohne Leibstuhl-Einrichtung, Klappstühle etc. empfiehlt
Ph. Rossel, Michelsberg 28. 19438

Röderstraße 43 werden alle Sorten leere Flaschen angekauft. 19429

Eine Grube Düng ist zu verkaufen Helenestraße 14. 19430

Ludwigstraße 1, Dachlogis, wird ein Kind in Pflege gesucht. 19431

In der Blinden-Anstalt

sind billigst zu haben: Strohmatten, Strohhäfen, verschiedenartige weiße und graue Körbe, sodann werden hier Rohrstühle bezogen und gute Strümpfe gestrickt. Bestellungen können bei Herrn Kaufmann Gunders, Michelsberg 32, gemacht werden, woselbst auch fertige Gegenstände zum Verkauf vorliegen.

J. Horn. 18196

M. Földner Wittwe,

Weißwaarenhandlung, Tannusstraße 9,

empfiehlt für bevorstehende Weihnachten das Neueste in gestickten und Cluny-Garnituren und Krügen, Blousen, sowohl einfach wie elegant, gestickte, sowie glatte leinene und Batist-Taschentücher, Damenbinden, Kinderkleidchen, Schürzchen, Schuhchen, Negligé, Hauben mit und ohne Band, Nachtjacken, Unterhosen, Röcke, weiß und farbig, Crinolinen in jeder Art und Größe, Corsetten etc. unter Zusicherung reellster Bedienung.

19200

Im Verlage des Unterzeichneten erschien in deutscher und englischer Sprache:

Der Laubsäge-Arbeiter.

Vollständige Anleitung für Kinder und Erwachsene.

Mit 2 Tafeln Kupfer und 1 Bogen Modelle für Anfänger.

Preis 18 fr.

Andreas Flocker, Webergasse 17.

Ferner sind daselbst zu haben:

Laubsäge-Apparate, vollständig ausgestattet mit allem Zubehör, sowie sämtliche Instrumente einzeln, Ahorn-, Nußbaum- und Mahagoni-Holz, Beize und Firnisse.

Die größte Auswahl in Laubsäge-Modell-Bogen.

342

Selenenstraße 14, Mobilien etc.

zu verkaufen, dabei ein Stuhlflügel.

18917

Erste Qualität Ochsenfleisch per Pfund 18 fr. bei

19428

Meßger Hirsch, Meßgergasse 27.

Für Liebhaber.

Eine Parthie Prachtexemplare von Hirschgeweihen mit Schädel und Brett, zum Anheften fertig, bei

19408

August Winter,
Drechsler, Michelsberg 2.

Schulgasse 1 sind junge Budel zu verkaufen.

19385

Eine 5' 8" lange Drehbank ist für 65 fl. zu verkaufen.

19220

Carl Schmidt, Mechaniker, Friedrichstraße 30.

Das Haus in der Kirchhofsgasse 10 ist auf den 1. Januar zu vermieten.

Näheres Röderstraße 17.

19358

Zur Nachricht,

daß sich das concessionirte Dienstboten- und Stellen-Nachweise-Bureau
von Frau A. Petri
jetzt Langgasse 21, Hinterhaus Parterre, befindet.

Für das mir bis jetzt geschenkte Wohlwollen dankend, bitte ich, mir dasselbe
auch dahin folgen zu lassen. Achtungsvoll
Frau A. Petri.

Ausverkauf echter Corallen,

Armbänder und Collier für Damen und Kinder, für Weihnachtsgeschenke
sich eignend, von 48 kr. an bis 5 fl. per Stück
18608
Neue Colonnade Nr. 32-33.

George Möckel,

Webergasse 22,

empfehlte sein Lager in Herrn- und Knaben-Hüten
und Mützen neuester Form.

NB. Auch ist noch eine Parthie ausgesetzte Hüte da, welche, um da-
mit zu räumen, zu billigen Preisen erlasse. 19093

Gänzlicher Ausverkauf!

Eine große Parthie feine Pariser Aufsteckkämme,
sowie Gürtel-Agraffen, welche früher 2, 3 und 4 fl. das Stück kosteten,
jetzt um schnell zu räumen, verkaufe erstere zu 18, 24, 30, 36 und 48 kr.
und letztere zu 36, 48 kr. und 1 fl. per Stück.

18223

Carl Bonacina, neue Colonnade 34.

Leinene Taschentücher,

Vorhangstoffe,

sowie alle anderen

weisse Waaren

empfehlte in reicher Auswahl

Ch. Julius Schröder,

19390

12 große Burgstraße 12.

Ein einjähriger schöner Dackshund ist zu verkaufen. Näh. Exped. 19412

Von heute an werden alle Bestellungen angenommen und pünktlich besorgt.

J. Nink, Lohndienstmann, Röderstraße 5, Parterre. 19183

Ein junger Metzger, welcher das Wurstmachen gründlich versteht, sucht Be-
schäftigung im Privatschlachten. Näh. Röderallee 16. 18741

Buchene Holzbohlen vorräthig bei Herm. Schirmer. 13813

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenderg.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (II. Beilage zu No. 290) 10. December 1866.

349

Armen = Augenheilanstalt

Kapellenstraße 29.

Am bevorstehenden Christfeste wünschten auch wir unsern armen Augenkranken, namentlich 11 Kindern, von denen 9 in Folge überstandener Masern an schweren Augenkrankheiten leiden, und 1 Knabe von 12 Jahren blind geboren war, nunmehr jedoch der Hoffnung gänzlicher Heilung leben, eine kleine Weihnachtsbescherung zu veranstalten. Da es uns nun in diesem Jahre besonders schwer wird, für die Anstalt auch nur das Nöthigste aufzubringen, so ergeht unsere freundliche Bitte an edle Menschenfreunde, durch kleine Liebesgaben (Geld oder Kleidungsstücke) es uns zu ermöglichen, auch jenen Schwerverprüften das schöne Weihnachtsfest zu einem Tage dankbarer Freude machen zu können. — Die Mitglieder der Verwaltungscommission Graf Wions, Hofrath Dr. Pagenstecher, Hofrath Freytag und der Unterzeichnete, sowie der Verwalter in der Anstalt sind gern bereit milde Gaben entgegenzunehmen.

Im Namen der Verwaltungs-Commission:
Dr. J. W. Schirm (Kapellenstraße 33.)

Christbescherung in der Blindenanstalt.

Bei meinen Kindern kann ich nun nicht mehr sein! Aber ich weiß doch, daß diese am Christtage nicht vergessen, und ich von meinen alten Freunden, Kunden und Gönnern nicht verlassen werde!

Es sind zwar die Geldbeutel, Sparbüchsen und Haushalte seither zu gar vielen andern edlen Zwecken bereits stark in Anspruch genommen worden. Aber dennoch wage ich es, für die bevorstehende Christbescherung anzuklopfen, mein leicht zu assortirendes Lager auf dem Weihnachtstische blinder Kinder zu geneigtem Zuspruche, und die Anstalt dem seither bewährten Wohlwollen zu empfehlen, damit meine Kinder nicht merken, daß ich nicht da bin. Nicht wahr ich krieg? was??!

Etwaige gütige Gaben bitte ich an Herrn Obersteuerrath Pauz (Adolphstraße 1), Herrn Rechnungskammerrath Sachs (Helenenstraße 22), oder zu Frau Göbel in mein Haus (Enferstraße 18) gelangen zu lassen. Wir können alles brauchen, und den Dank behalte ich mir vor, wenn er auch spät kommen sollte.

Diez und Wiesbaden, den 3. December 1866.

329 Immer noch und wieder der alte Oberhansvater der Blindenanstalt
zu Wiesbaden: v. Gageru, Amtmann zu Diez.

Cluny-Kragen

acht von 48 fr. an in größter Auswahl, Cluny-Garnituren, leinene Garnituren von 36 fr. an, Sammt- und Seidenstulpen in allen Farben.
19448 G. Wallenfels, Langgasse 33.

Diejenigen, welche noch Ackerpacht an mich schulden, werden zur Zahlung aufgefordert.
P. Seiler. 19473

Darmstädter Anisgebäckes Aechte Frankfurter Brenden

per Pfd. 32,
40 u. 42 fr.,
per Pfd. 1 fl.
12 fr.

19483

bei W. Erlenbach, Ecke der Rhein- u. Dranienstraße.

Strickwolle

in allen Farben, gereift und einsarbig, zu den
billigsten Preisen empfiehlt

19468

A. Kleber, Seidenberg 10.

Gaze- und Tüll-Schleier

mit und ohne Schmelzborden, Chignon zu 1 fl. 12 fr., Schmelzgürtel
in größter Auswahl bei G. Wollenfels, Langgasse 33. 19447

Carl Mahr, Kranzplatz 1, empfiehlt auch als „Geschenke“
besonders geeignet:

Messer, Scheeren etc.
von **Gebrüder Dittmar in Heilbronn.**

54 Medaillen, Patente etc. von Deutschland, Frankreich, England etc.



Preis von 30 Dukaten für Rasirmesser von besonderer Güte und
Feinheit.

Feder- u. Taschenmesser, Transhir-, Tisch- u. Dessert-
Messer u. Gabeln.

Scheeren, Patent-Rasirmesser für jeden Bart,
Patent-Streichriemen.

Garten- u. Oculirmesser, Gartenscheeren, Schärfschäb-
el, Messermesser etc. 19439

Adolph Kleber, Seidenberg 10,

empfiehlt als zu Weihnachtsgeschenken passend alle Arten Schreib-
und Zeichenmaterialien, Schulkästchen von den feinsten polirten mit Schloß
bis zu den ordinärsten, Schreibhefte u. s. w., ferner sein Lager ausgezeichnet
abgelagerter Cigarren in 1/2- und 1/10-Kistchen mit eleganter Verpackung zu
1, 1 1/2, 2 kr. etc. per Stück. 19467

Crinolinen mit Zeugüberzug

weiß, grau, roth und gestreift, mit und ohne Bordüre, empfehle in neuer
Sendung zu äußerst billigst berechneten Preisen

19456

Philipp Sulzer, Langgasse 13.

Chocolade und Cacao

von **Jordan & Timæus**

empfiehlt **Jos. Flohr**, 3 Geisbergstraße 3. 18469

Garten-Orde kann unentgeltlich abgeholt werden Friedrichstraße 23. 19472

Markt 7.

185

Frische Camouder Schellfische per Pfund 9 fr.,
 große Bärche per Pfund 24 fr.,
 Backfische per Pfund 6 fr.,
 frisch geräucherter Kieler Sprotten per Pfund 48 fr.,
 " " Bratbückinge per Stück 2 fr.,
 " " Bückinge zum Rohessen per Stück 2 und 3 fr.,
 sowie billige Hechte und Schleien, frischer Salm, Zander.

Empfehlenswerthes Festgeschenk!

Im Verlage von W. Nitzinger in Stuttgart ist soeben erschienen und vorrätig in der

L. Schellenberg'schen
 Hof-Buchhandlung — Langgasse 27,

Alles mit Gott!

Evangelisches Gebetbuch für alle Morgen und Abende der Woche in vierfacher Abwechslung, für die Fest- und Feiertage, für Beichte und Communion, sowie für besondere Zeiten und Lagen, von Luther, Musculus, Habermann, Arndt, Scriber, Lassenius, Spener, Neumann, Arnold, Franke, Schmolt, Start, Terstegen, Storr, Roos und vielen andern Gottesmännern.

Fünfte Auflage. 416 Seiten. Oktavformat. Mit einem Stahlstiche. Eleg. geb. mit Goldschnitt u. Goldverzierung Preis: fl. 1. 24 fr.

Sechzehn Jahre sind seit dem ersten Erscheinen dieses vortrefflichen Buches verflossen. In dieser Zeit hat es sich in mehr als 80,000 Exemplaren über alle Länder deutscher Zunge verbreitet und ist Vielen ein reicher, unerschöpflicher Quell wahren Trostes geworden. — Es enthält eine mannigfache Auswahl acht evangelischer Kerngebete für jede Zeit und jedes Verhältniß, wie solche in keinem andern Gebetbuche vereinigt sind, so daß in demselben jeder Gläubige Erbauung und Beruhigung in allen Wechselfällen des Lebens finden wird. — Die Verlagsbuchhandlung war bemüht, auch das Äußere dieses Buches — dem gediegenen Inhalte desselben entsprechend — herzustellen, und ist es ihr gelungen, der neuen Auflage eine solch elegante Ausstattung zu geben, daß sie sich hauptsächlich auch zu „Fest- und Communiongeschenken“ für jedes Alter und für alle Stände eignet. — Zugleich besteht der bisherige, überaus billige Preis fort.

Schöne weiße Gänsefedern

werden in kleinen und großen Parthien abgegeben und billigt berechnet bei

Joseph Beitz, Wild- und Geflügelhandlung,
 16772 Neugasse 2.

Für Bier- und Apfelweinwirthe.

Unsere rühmlichst bekannten Druckpumpen mit comprimierter Kohlensäure beliebe man gefälligst bei Herrn L. v. Bonhorst, Kirchgasse 8, zu bestellen.
 17014 **Haas-Demrath.**

Häfnergasse 5 sind verschiedene Backstufen zu verkaufen. 19460

Ellenbogengasse 6 wird altes Blei angekauft. 19476

Römerberg 24 ist eine Grube Rohdung zu verkaufen. 19470

Echlitten sind zu haben Steingasse 23. 19477

Schirm'sche Handels- & Gewerbeschule.

Die Anstalt, die sich seit dem 16. October d. J. in dem neuen Schul-locale Dokheimerstraße 2c befindet, wird gegenwärtig von Schülern aus Deutschland, Frankreich, England, Holland, Rußland und Amerika besucht.

Ausländer werden in einem besonderen Cursus in der deutschen Sprache unterrichtet.

Israeliten erhalten auch Unterricht in der hebräischen Sprache.

18772

Georg Lindner.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehlen wir unser reichhaltiges Lager von

Bilderbücher, Kinder- u. Jugendschriften

in deutscher, französischer und englischer Sprache,

Classikern, Miniatur-Ausgaben der

deutschen Dichter,

Illustrierten Pracht- u. Kupferwerken

in eleganten Einbänden,

Geschichtswerken, Reisebeschreibungen,

Andachtsbücher,

ATLANTEN,

Erd- und Himmels-Globen, Tellurien,

sowie unsere überaus reiche Auswahl

Aquatintablätter.

Kupferstiche, Lithographien und Photographien

in jedem Genre und zu den verschiedensten Preisen, und sind mit Vergnügen bereit, das zur bequemeren Durchsicht und Auswahl Gewünschte in Parthien ins Haus zu senden. **Weihnachts-Cataloge** stehen gratis zu Diensten.

Wir erlauben uns zum Besuch unseres Geschäftslocals ergebenst einzuladen.

Wilhelm Roth's

283 Kunst- und Buchhandlung.

Zurückgesetzt

eine Parthie Stickerien von vergangener Saison, als Kissen, Pouffs, Sessel, Kesselfordüren, Schemel, Vorden, Pantoffel, Etagedres, Reisetaschen, Fußsäcke, Glockenzüge, Herrnmützen, Lampenteller, Tabaksbeutel, Verarbeiten zu Etuis &c. zu äußerst billigen Preisen. Gleichzeitig empfehle mein für Weihnachten aufs reichhaltigste assortirtes Lager der neuesten Tapissierarbeiten und Montirungen

Friedr. Dervin,

18230

vormals G. L. Neundorff, Kranzplatz 6.

Dombauloose

à 1 Thaler, eine neue Sendung eingetroffen bei der Expedition d. Bl.

Helenenstrasse 14 wegen Abreise zu verl.

noch drei gestickte Stühle, ein Clavierstuhl, Bücherreal, drei einfache Tische, große Vorlagen, ein vollständiges, englisches Bett, gewöhnliches Sopha, Notenpult, Vorhangstangen, Küchengeräthe, Lampen, Böcke, kleines Flaschengestell, ein vorzüglicher Sturzflügel 19466

To be sold an english bed, complete embroidered chairs and a very fine Grand Piano, beside that, various furniture and kitchen utensils. at Helenenstrasse 14, Bel-Etage. 19466

Joseph Segner, Goldgasse 16,

empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten sein wohl assortirtes **Kinderspielwaarenlager** zu den billigsten Preisen.

NB. Auch werden daselbst alle Reparaturen an Kinderspielwaaren, sowie das Packiren derselben angenommen und billigst besorgt. 19459

Damen-Mäntel und Jacken,

um vor den Feiertagen zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Ausverkauf

einer Parthie Kragen und Manschetten, Stulpen, Taschentücher, Handschuhe, Gürtel, Cravattes, Tischdecken, Unterröcke, Shirting, Muss, Gardinenstoffe etc. etc. außergewöhnlich billig bei

Gänergasse 12, H. Bachmann, Gänergasse 12,

19465 Badhaus zu den zwei Böden.

Frische böhmische Rebhühner, Hasen, geputzt und ungeputzt, Gänse, Hühner, Tauben und Enten empfiehlt

Joseph Veit,

15056

Wildpret- und Geflügel-Handlung, Neugasse 2.

Eine große Parthie Portemonnaies und Cigarrenetuis werden, um damit gänzlich zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft.

Portemonnaies von 3, 6, 12, 18, 24, 30 fr. bis zu 3 fl.

Cigarrenetuis von 30, 42 fr. bis zu 5 fl.

26 alte Colonnade 27. 19442

Atelier für Porzellanmalerei

von **Eduard Seifert**, Röderallee 4.

Alle in dieses Fach einschlagende Bestellungen werden unter reellen Bedingungen prompt und geschmackvoll ausgeführt. 18981

Cocosmatten, Cocosläufer und Seegrasmatten empfiehlt

18191 **A. Tillmann**, gr. Burgstraße 7.

Die Privat-Gutbindungs-Anstalt

von **M. Antich** b. findet sich Rentengasse 4 im heil. Geist in Mainz. 19245

Am Freitag Nachmittag wurde auf dem Louisenplatz oder Louisenstraße ein schwarzer Pelzfragen verloren. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung Nicolassstraße 8, 3. Stock. 19454

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Kleidermachen und Ausbessern in und außer dem Hause. Näheres Wauergasse 9 zwei Stiegen. 19427

Ein Mädchen, welches im Weißzeugnähen und Ausbessern erfahren ist, sucht Beschäftigung. Näheres Kapellenstraße 1, 2 Stiegen hoch. 19455

Röderstraße 33, Hinterhaus, sucht ein Mädchen Monatdienste. 19464

Stellen-Gesuche.

Auf Weihnachten wird ein ordentliches Mädchen, das alle Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, gesucht. Näheres zu erfragen Rheinstraße 36 im Hinterhaus. 19373

Ein anständiges Frauenzimmer sucht Stelle als Kammerjungfer oder zur Aushilfe der Hausfrau. Näheres in der Exped. d. Bl. 19374

Auf Weihnachten wird ein Mädchen gesucht, welches in der Hausarbeit, sowie im Waschen geübt ist und gute Zeugnisse besitzt. Näheres Exped. 19376

Zum 1. Januar wird ein Zimmermädchen verlangt, welches mit feiner Wäsche Bescheid weiß. Adresse in der Exped. d. Bl. zu erfahren. 19436

Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird gesucht Tannustraße 57, 3. Stock. 19441

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht Emsenstraße 23. 19461

Ein anständiges und ordentliches Mädchen wird zum sofortigen Eintritt in die Küche gesucht. Näh. Expedition. 19462

Eine gefeste Person, die in allen weiblichen Arbeiten wohl erfahren ist, Kleider machen, fein waschen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Jungfer oder feineres Zimmermädchen; auch würde dieselbe die Pflege erwachsener Kinder übernehmen. Gute Zeugnisse sind vorzulegen. Näheres Friedrichstraße 10 im Hinterhaus rechts. 19475

Ein Mädchen vom Lande wird auf Weihnachten oder etwas später gesucht Marktstraße 36. 19474

Ein Küchenschreiber und ein angehender Kellner werden gesucht im Café restaurant von **C. Christmann**. 19450

Ein tüchtiger junger Mann, der 4 Jahre einen Hauptmann bediente und die schönsten Zeugnisse besitzt, wünscht eine Dienerstelle. Näheres zu erfragen Nerostraße 13 bei H. Kohnmann. 19452

Gesucht wird eine herrschaftliche Wohnung (unmöblirt) von 5 heizbaren Zimmern, 2 Mansarden, Küche nebst Zubehör, womöglich mit Garten. Offerten unter M. M. besorgt die Exped. 19420

Bahnhofstraße 7, zwei Treppen hoch, ist ein elegant möblirter Salon nebst
 Schlafzimmer zu vermieten. 19434
 Bahnhofstraße 12 ist die Parterrewohnung zu vermieten und gleich zu
 beziehen. 16061
 Dohheimerstraße 6, 1. Stock, 1 möblirtes Zimmer zu vermieten. 17877
 Paulbrunnenstraße 7, Bel-Etage, ist ab 1. December ein hübsch möblirtes
 Zimmer zu vermieten. 18187
 Friedrichstraße 6 ist der mittlere Stock im Hinterhaus zu vermieten. 19314
 Friedrichstraße 33 sind 2 bis 3 Zimmer Parterre mit oder ohne Möbel
 zu vermieten. 18594
 Langgasse 14 ist der ganze 2te Stock des Vorderhauses mit allem Zubehör
 auf den 1. April 1867 zu vermieten. 19437
 Neugasse 6 sind möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 19384
 Ecke der Rhein- und Bahnhofstraße (Sonnenseite) in der Bel-Etage ist
 eine möblirte Wohnung, 5 Zimmer, Küche etc., zu vermieten. Näheres in
 der Expedition. 17960
 Ecke der Rhein- und Wilhelmstraße ist eine Wohnung, bestehend aus 6
 ineinandergehenden Zimmern nebst allem Zubehör, sogleich zu verm. 16213
 Schwalbacherstraße 16 ist ein Logis, 4 Zimmer, Küche, Kammer etc., auf
 1. April 1867 zu vermieten. 19012
 Taunusstraße 41, 2 Treppen, sind möblirte Zimmer zu vermieten. 19432
 Eine elegante Wohnung, bestehend aus einem Salon und vier Zimmern, Küche
 Mansarden und allen sonstigen Bequemlichkeiten, mit oder ohne Möbel,
 unter sehr vortheilhaften Bedingungen zu vermieten. Näh. Exped. 18955
 In meinem noch im Bau begriffenen Hause, Langgasse, ist der größere Laden
 nebst Comptoir und 2 Magazins pro 1. Januar nächsten Jahres und eine
 vollständige Wohnung dazu pro 1. Juli zu vermieten.
 Maier Liebmann, Taunusstraße 55. 18184
 Eine schöne Bel-Etage ist sofort zu vermieten; auf Verlangen können 2 — 3
 möblirte Zimmer nebst Küche und Keller abgegeben werden. Näheres in
 der Exped. d. Bl. 19401
 In dem sogenannten Wahr'schen Hof, Kirchgasse, ist ein geräumiger Stall
 zu vermieten. Näheres bei S. J. Maier, Kirchgasse. 18185
 2 Herrn können Kost und Logis erhalten, per Monat 16 fl. Näheres zu
 erfragen in der Exped. 19413
 2 Arbeiter können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25 im 3. Stock. 19413
 Al. Schwalbacherstraße 1 kann ein Arbeiter Logis haben. 19471
 Die herzlichsten Glückwünsche unserm verehrten Commandanten J. zum 57.
 Geburtstage! Mehrere Feuerwehrmänner.
 19458 Ph. H. U. D. J. M.

An die Einwohner Wiesbaden's.

Von Obermedicinalrath Dr. Müller.
 (Fortsetzung aus Nr. 287.)

Fleisch-Consum.

Die pflanzlichen Nahrungsmittel sind schwerer verdaulich und weniger
 ernährend als die thierischen — schon weil das Eiweiß der Pflanzen zu unserem
 Blute nicht so nahe steht, als das des Thierreiches. Wir sollen uns aber nicht
 ausschließlich auf ein Nahrungsmittel beschränken (das verlangt unsere körper-
 liche Construction), sondern von Vegetabilien und Animalien leben und Eins
 durch's Andere ergänzen. Wenn wir bei den Körner- und Hülsenfrüchten schon
 viel Eiweißkörper finden, so zeigt doch noch größeren Reichthum daran „das
 Fleisch.“

Der Verbrauch des Fleisches zu Wiesbaden ist im Verhältnisse zur zunehmenden Bevölkerung und der Fremdenzahl (26,000 + 28,000 = 54,000) seit mehreren Jahren in stetem Zuwachse begriffen. So meldet die Mittelrheinische Zeitung vom 10. Juni 1866: daß im Laufe eines Jahres (in runder Summe) dahier geschlachtet wurden 3500 Ochsen, 700 Kühe, 200 Rinder, 5500 Schweine, 12,000 Kälber und 4500 Hammel. Diese Thiere — nebst dem frischen und geräucherten importirten Fleische — liefern uns den Hauptantheil unsrer Fleischnahrung, indem Wildpret und Geflügel in der Regel nur den Tisch der vornehmeren Classen und großen Hôtels zieren, und Fische, deren Zucht jetzt künstlich und natürlich betrieben und als Consum-Artikel gut ausgebeutet wird, erst recht in Aufnahme kommen.

Als ein so erheblicher und nothwendiger Nahrungsstoff gebietet das Fleisch die Ueberwachung durch die Sanitäts-Polizei und diese wird ausgeführt durch die Veterinär-Polizei und den Fleischbeschau; erstere verhindert das Einführen kranker Thiere überhaupt und letztere den Genuß der geschlachteten, aber örtlich erkrankt gefundenen Thiere.

So beobachtet man besonders im Schweinefleisch — indessen auch beim Reh, bei Rindern etc. — bisweilen die Finnen, aus welchen, wenn sie von Menschen genossen werden, unter günstigen Verhältnissen der Bandwurm sich entwickelt — der übrigens auch durch directe Aufnahme von Eiern des Bandwurms erworben werden kann. „Ein gesunder 30jähriger Mann schluckte vier Finnen, und 2½ Monat später bemerkte er in seinem Rothe einzelne Bandwurmglieder, die er früher niemals entleert hatte“ — und solche Beispiele liegen mehrfach vor. Die Finnen verwandeln sich also in den Bandwurm. „Englische Aerzte theilen mit, daß das Auftreten und die Häufigkeit des Bandwurms in Indien überall in gradem Verhältnisse zu dem Genuße des Schweinefleisches stehe, und die Verbreitung dieses menschlichen Parasiten (Schmarogertthier) hält wohl gleichen Schritt mit der des Schweines.“ So können Metzger, Köche u. s. w., welche diese Würmer lebend (nicht gekocht) in Berührung bringen mit ihrem Munde, sei es durch das Fassen des Messers, mit dem Munde, oder durch das Genießen rohen Fleisches, worin sich diese Würmchen befinden, zur Erzeugung des Bandwurms mehr geeignet werden; aber auch das Publikum wird dieser Plage sich immer mehr aussetzen, wenn es das frisch gehackte rohe, möglicherweise finnenhaltige Fleisch kauft und, wie es oft vorkommt, roh genießt.

Die Polizei muß also durch den Fleischbeschau die Consumenten vor dem Genuße finnigen Fleisches schützen und die Schlächter und Bereiter des Fleisches (in den Küchen) vor dem Genuße des rohen Fleisches warnen und sie auf große Reinlichkeit aufmerksam machen, denn obgleich in manchen Fällen die Gesundheit des mit einem Bandwurm behafteten Menschen nicht beeinträchtigt wird, so entstehen doch häufig lange und schwere Leiden im Gefolge dieses Schmarogertthieres, und die bedeutende Ernährungsstörung reicht schon allein hin, die Menschen aufmerksam zu machen auf die Nothwendigkeit, deren Entstehung zu verhüten.

(Fortf. f.)

Frankfurt, 7. December.

Geld-Course.

Violen	9 fl. 42	— 44
Goll. 10 fl. Stüd.	9	48 — 50
20 Fres. Stüd.	9	25½ — 26½
Russ. Imperiales	9	43 — 45
Preuss. Kretschmar	9	57 — 58
Dukaten	8	35 — 37
Engl. Goldmünze	11	48 — 52
Preuss. Goldmünze	1	44½ — 45½
Pollers in Gold	2	26 — 27

Wechsel-Course.

Amsterdam	100 ¼ G.
Berlin	105 ½ B.
Wien	105 ½ B.
Hamburg	88 ½ G.
Leipzig	105 B.
London	118 ¾ G.
Paris	94 ¼ G.
Wien	91 ½ G.
Brüssel	133 ¼ % G.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von H. Schellberg.